



Erste große Studie zum Leben in FrankfurtRheinMain ++ Institutsbericht 2010 erscheint im November ++ Projektteil „Sanitation and water re-use“ startet in Namibia ++ Capacity Development im Wassersektor ++ Projekt REZIPE: Datenbank für Elektrofahrzeuge online ++ ENEF-Haus Abschlusskonferenz zu energieeffizienter Sanierung ++ Buch zu nachhaltiger Pharmazie im Springer Verlag erschienen ++ Projekt *start*<sub>2</sub> schließt mit Strategievorschlägen ab ++ Termine ++ Publikationen

## Urbane Räume

### Erste große Studie zum Leben in FrankfurtRheinMain



Frankfurt und die Rhein-Main-Region stehen für Modernität, Wirtschaftskraft und Weltoffenheit. Aber wie ist es dort tatsächlich um die Lebensqualität bestellt? Für die Hertie-Studie FrankfurtRheinMain, an der das ISOE maßgeblich beteiligt ist, wurden dazu erstmals 3.000 Bewohner Frankfurts und der Region befragt. Es zeigte sich unter anderem, dass rund 90 Prozent der Einwohner gerne dort leben. Probleme sehen die Befragten in den steigenden Preisen und der Verkehrsbelastung. Die hohe Zahl der Menschen mit Migrationshintergrund empfinden sie dagegen eher als Bereicherung. Das ISOE hat in qualitativen Interviews Menschen zu ihrem Leben und Lebensgefühl befragt. Sie sind als typische Einwohner der Rhein-Main-Region in dem Buch portraitiert. Mit Kapiteln zur Stadtregion – zum Beispiel zu Kriminalität oder Frankfurts Supervielfalt – liefert das ISOE einen abwechslungsreichen Einstieg in die Studie. Das Buch ist im Societätsverlag erschienen und wurde gemeinsam mit der Frankfurter Oberbürgermeisterin Petra Roth am 24. September präsentiert. Gemeinnützige Hertie-Stiftung (Hg.) 2010: Hertie-Studie FrankfurtRheinMain € 14,80 (D), ISBN 978-3-7973-1233-4. [mehr...](#)

[Ergebnisse, Methodik, Autoren](#)

[Überblick auf hr-online](#)

## In eigener Sache

### Institutsbericht 2010 erscheint im November

Der Institutsbericht 2010 des ISOE erscheint Mitte November. Wie jedes Jahr berichten wir über unsere laufenden und neuen Projekte, Veranstaltungen und Veröffentlichungen und geben einen Überblick über das Institut. Schicken Sie eine Mail an [info@isoe.de](mailto:info@isoe.de) mit dem Betreff „Institutsbericht“, dann senden wir Ihnen den gedruckten Bericht bei Erscheinen zu.



## Wasser

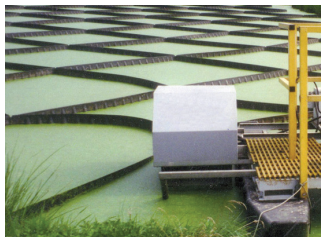
---

### Projektteil „Sanitation and water re-use“ startet in Namibia

Im Projekt CuveWaters beginnt in Namibia der neue Projektteil „Sanitation and water re-use“. In der nord-namibischen Stadt Outapi werden dafür private sowie gemeinsam genutzte Sanitäreinrichtungen gebaut. Eine angeschlossene Anlage sammelt das Abwasser und bereitet es auf. Mit dem nährstoffhaltigen Wasser können die Bewohner Felder bewässern und darauf Gemüse anbauen, das gewonnene Biogas wird als Energiequelle für die Anlage eingesetzt. Das Projektteam schult die Bewohner zu Gartenbau, Gesundheitsfragen und zur eingesetzten Technik. Kooperationspartner sind die TU Darmstadt und Roediger-Vacuum als deutscher Industriepartner. [mehr...](#)

[🔗 Projekthomepage CuveWaters](#)

### Capacity Development im Wassersektor



Capacity Development heißt, Fähigkeiten und Kapazitäten von Menschen zu verbessern und zu fördern. Für die Entwicklung im Wassersektor ist das eine wichtige Bedingung, wie die neue Veröffentlichung „Capacity Development für die exportorientierte Wasserwirtschaft“ belegt. Darin werden die deutschen Aktivitäten beschrieben und gezeigt, wie die Maßnahmen zum Capacity Development die Exportchancen deutscher Wassertechnologien begünstigen können. Die Publikation entstand in dem BMBF-geförderten Projekt „Wasser 2050: Nachhaltige wasserwirtschaftliche Systemlösungen – künftige Chancen für die deutsche Wasserwirtschaft“. Erhältlich im ISOE-Literaturshop. [mehr...](#)

[🔗 ISOE-Literaturshop](#)

[🔗 Projekthomepage Wasser 2050](#)

## Mobilität

---

### Projekt REZIPE: Datenbank für Elektrofahrzeuge online

Das Kürzel REZIPE steht für „Renewable Energies for Zero Emission Transport in Europe“. In dem Projekt werden Politikinstrumente entwickelt, um in Mitteleuropa ein breites Bewusstsein für Fahrzeuge ohne Emissionen zu schaffen. Auf [www.rezipe.eu](http://www.rezipe.eu) entsteht eine Datenbank mit Firmen, die Elektrofahrzeuge herstellen oder warten – vom Elektrofahrrad bis zum Solarboot. Außerdem kann man sich dort für den REZIPE-Newsletter anmelden oder den Info-Flyer herunterladen. Neben dem ISOE arbeiten Gruppen aus Österreich, Slowenien, Italien und Ungarn an dem Projekt. [mehr...](#)

[🔗 Projekthomepage REZIPE](#)

## Energie

---

### ENEF-Haus Abschlusskonferenz zu energieeffizienter Sanierung

Bei den Ein- und Zweifamilienhäusern in Deutschland liegen große Energieeinsparpotenziale brach. In dem Projekt „ENEF-Haus – Energieeffiziente Sanierung von Eigenheimen“ wurde untersucht, wie die energetische Sanierungsquote erhöht werden kann. Auf der Abschlusskonferenz „Wege aus dem energetischen Sanierungsstau“ werden zentrale Ergebnisse präsentiert und diskutiert. Veranstalter sind die Hochschule Lausitz, das Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) und das ISOE. Montag, 8. November 2010, ganztägig. Kalkscheune, Johannisstr. 2, 10117 Berlin. Anmeldung bis 27. Oktober 2010. [mehr...](#)

[☞ Konferenzflyer \(pdf\)](#)

[☞ Projekthomepage ENEF-Haus](#)

## Risikobewertung

---

### Buch zu nachhaltiger Pharmazie im Springer Verlag erschienen

Grüne und nachhaltige Pharmazie wird immer wichtiger. In „Green and Sustainable Pharmacy“ schreiben internationale Autoren über die ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekte im Lebenszyklus eines Medikaments. Dazu gehören unter anderem die ISOE-Wissenschaftler Jutta Deffner und Konrad Götz sowie Florian Keil. Das ISOE hatte sich in dem Projekt *start* – Strategien zum Umgang mit Arzneimitteln im Trinkwasser – intensiv mit dem Thema befasst. Das Nachfolgeprojekt *start*<sub>2</sub> ist jetzt ebenfalls erfolgreich abgeschlossen (siehe unten). Green and Sustainable Pharmacy: Kümmerer, K. und Hempel, M. (Hg.), Springer Verlag (2010), 313 Seiten, Hardcover, ISBN: 978-3-642-05198-2.

[☞ Das Buch bei Springer](#)

### Projekt *start*<sub>2</sub> schließt mit Strategievorschlägen ab



Das vom BMBF geförderte Verbundprojekt „*start*<sub>2</sub>: Strategien zum Umgang mit hormonell wirksamen Agrarchemikalien“ wurde mit der Publikation „Vorsorge durch gemeinsame Verantwortung: Integrative Strategien zu Risikominderung im chemischen Pflanzenschutz“ abgeschlossen. Darin wird beschrieben, in welchen Bereichen angesetzt werden muss: in der Entwicklung von Pflanzenschutzmitteln, in der Landwirtschaft und im Gewässer- und Trinkwasserschutz. Die Strategien entstanden kooperativ, indem alle wichtigen Akteure einbezogen wurden. Grundlage waren unter anderen empirische Befragungen von Landwirten. Ein kostenfreies Druckexemplar erhalten Sie über [info@isoe.de](mailto:info@isoe.de). [mehr...](#)

[☞ Publikation als Download](#)

[☞ Projekthomepage \*start\*<sub>2</sub>](#)

## Termine

---

- Lesung: Hertie-Studie FrankfurtRheinMain**, 6. Oktober 2010, 19:30 Uhr, Haus am Dom, Großer Saal, Frankfurt am Main. Open Books im Rahmen der Frankfurter Buchmesse (öffentlich) [mehr...](#)
- Sendung auf Rheinmaintv: „ZukunftsRaum“**, Vorstellung der Hertie-Studie FrankfurtRheinMain mit Dr. Konrad Götz, 18. Oktober 2010, 20 Uhr (Wdh. am 19. Oktober, 23 Uhr)
- IWRM-Workshop „IWRM Implementierung“**, 7.–8. Oktober 2010, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ Leipzig. Vortrag von PD Dr. Thomas Kluge „Einbeziehung Stakeholder/lokale Gemeinschaften in CuveWaters“ [mehr...](#)
- 35. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie**, 11.–15. Oktober 2010, Frankfurt am Main. „Die Hertie FrankfurtRheinMain Studie 2010 – Transnationale Vergesellschaftungen in der Metropolregion Rhein-Main“ mit Dr. Konrad Götz. Sektionsveranstaltung: Gesellschaftliche Dauerbeobachtung und transnationale Vergesellschaftungen – Indikatoren und Analysen [mehr...](#)
- Dena Energieeffizienzkongresss 2010 „Energie – Systeme – Zukunft: Strategien für Märkte und Politik“**, 13. Oktober 2010. Vortrag von Dr. Immanuel Stieß „Informieren, motivieren oder fordern? Was begünstigt die Sanierungsentscheidung von Eigentümern?“ [mehr...](#)
- Jahrestagung des Jungen Forum der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL) „Schneller – öfter – weiter? Perspektiven der Raumentwicklung in der Mobilitätsgesellschaft“**, 13. Oktober 2010 in Mannheim. Auftaktreferat von Dr. Jutta Deffner „Schneller öfter weiter – Herausforderungen für eine mobile Gesellschaft von morgen“ [mehr...](#)
- Abschlusskonferenz der Studie „Meta-analysis of gender and science in research: Beyond the leaky pipeline – Challenges for research on gender and science research“**, Brüssel, Belgien, 19.–20. Oktober 2010. Mit Dr. Irmgard Schultz als Rapporteur des Steering Committees [mehr...](#)
- Konferenz „Knowledge Collaboration Et Learning for Sustainable Innovation“ ERSCP-EMSU Conference**, Delft, Niederlande, 25.–29. Oktober 2010. Präsentation von Dr. Immanuel Stieß „Just Another Business Case? – Enhancing the agency for energy-efficient refurbishment among private homeowners“ und Dr. Irmgard Schultz (mit Dr. Ulrike Seebacher) „Sustainable behaviour at work and in private life. preconditions, measures and tools for promoting a spill-over“ [mehr...](#)
- Cosmobilities Conference 2010 „Cultures of Mobilities: Everyday life, Communication, and Politics“**, 27.–29. Oktober 2010 in Aalborg, Dänemark. Präsentation von Dr. Jutta Deffner und Dr. Konrad Götz „Conceptualising mobility cultures“ [mehr...](#)
- Tagung mit Exkursion „Klimavorsorge in der Stadt – Theorie und Praxis“** in der Veranstaltungsreihe „Klimawandel GlobalLokal“ des ISOE und der Heinrich-Böll-Stiftung, 5. November 2010 in Frankfurt am Main. Beitrag von Dr. Engelbert Schramm „Klimavorsorge in der Stadt – Was für die Verbesserung des Stadtklimas getan werden kann“ [mehr...](#)
- Fachkonferenz „Wege aus dem energetischen Sanierungsstau – Wie können maßgeschneiderte Konzepte zur Aktivierung von Eigenheimbesitzer/innen aussehen?“**, ENEF-Haus-Konferenz von ISOE, IÖW und Hochschule Lausitz, 8. November 2010 in Berlin. Beitrag von Dr. Immanuel Stieß „Motive und Hemmnisse für eine energetische Sanierung – Wie können unterschiedliche Zielgruppen erreicht werden?“ [mehr...](#)

- Veranstaltung „Urbane Wälder – Bedeutung für Klimawandel und Stadtentwicklung“, 9. November 2010, Natur- und Umweltschutzakademie NRW, Recklinghausen. Vortrag von Dr. Engelbert Schramm „Wald der Zukunft: Stadtwälder im Rhein-Main-Gebiet in der Vorbereitung auf den Klimawandel“ [mehr...](#)
- Ester Boserup Conference 2010, 15.–17. November 2010, Institut für soziale Ökologie, Wien, Österreich. Vortrag von PD Dr. Diana Hummel „Land degradation, food security and migration in West Africa“ [mehr...](#)
- Veranstaltung „Fahrradland Baden-Württemberg – Auf dem steilen Weg nach oben“ der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, 20.–21. November 2010 in Bad Urach. Vortrag von Dr. Jutta Deffner „Bausteine einer neuen Mobilitätskultur“
- Tagung „H<sub>2</sub>O – Blaues Gold? Wasser als Klimafaktor und knappe Ressource“, 22.–24. November 2010, Evangelische Akademie Loccum. Vortrag und Moderation von Dr. Thomas Kluge (mit Prof. Ulrich Scheele): „Wasser zwischen Wirtschaftsgut und Menschenrecht: Implikationen für die Finanzierung der Millennium Development Goals“ [mehr...](#)
- Internationale Konferenz zu Biodiversität, 1.–3. Dezember 2010, Senckenberg Museum, Frankfurt am Main. Unter Beteiligung des Biodiversität und Klimaforschungszentrum BiK-F. [mehr...](#)
- Ringvorlesung Wasser, 7. Dezember 2010, Katholische Akademie Dresden. Vortrag von PD Dr. Diana Hummel „Kriegsgrund oder Friedenschance? Wasserkonflikte und Lösungsstrategien“ [mehr...](#)

## Publikationen

---

- Hertie-Studie FrankfurtRheinMain. Gemeinnützige Hertie-Stiftung (Hg.) (2010) erhältlich beim Societäts-Verlag Frankfurt am Main. ISBN 978-3-7973-1233-4 [mehr...](#)
- Capacity Development für die exportorientierte Wasserwirtschaft: Bestandsaufnahme der deutschen Aktivitäten und Eckpunkte für eine koordinierte Strategie. ISOE-Materialien Soziale Ökologie, Nr. 32. Thomas Kluge (Hg.) (2010). Frankfurt am Main [mehr...](#)
- IBA-Labor Ressource Wasser: Klimaanpassung und Energieeffizienz. Dokumentation der Fachtagung 5. und 6. November 2009. Mit Beiträgen von Thomas Kluge, Jörg Felmeden und Engelbert Schramm [download \(pdf\)](#)
- Kompetenzatlas Wasser online. Wassertechnologie und Wassermanagement in Hessen/ CompetenceAtlas Water. Water technologies and Water management in Hessen. Alexandra Lux, Thomas Kluge, Engelbert Schramm, Astrid Bischoff, Bernhard Michel (2010): Schriftenreihe der Aktionslinie Hessen-Umwelttech, Bd. 10. HA Hessen Agentur GmbH. Wiesbaden [mehr...](#)
- Integrated Water Resources Management in Central Northern Namibia. Thomas Kluge, Stefan Liehr, Alexandra Lux, Petra Moser-Nørgaard (2010) in: Peter P. Molliga et al. (Eds.): When Policy Meets Reality. Political Dynamics and the Practice of Integration in Water Resources Management Reform. ZEF Development Studies, Vol. 13. Münster: LIT Verlag, Chap. 6, 151-176 [mehr...](#)
- Rangeland use in Northwestern Namibia. An integrated analysis of vegetation dynamics, decision-making processes and environment perception. Dissertation. Jenny Eisold [download \(pdf\)](#)

**Vorsorge durch gemeinsame Verantwortung: Integrative Strategien zu Risikominderung im chemischen Pflanzenschutz.** Eine Handreichung für die Praxis. ISOE/Projekt *start<sub>2</sub>* (Hg.) (2010) Materialien Soziale Ökologie Nr. 33. Frankfurt am Main [download \(pdf\)](#)

**Options for a More Environmentally Friendly Handling of Pharmaceuticals.** Konrad Götz, Jutta Deffner (2010) in: K. Kümmerer, M. Hempel (Eds.): Green and Sustainable Pharmacy. Springer: Heidelberg, 149-163 [mehr...](#)

**Was wollen die Kunden? Stromverbrauchsfeedback: Ergebnisse aus dem Projekt Intelliekon.** Jutta Deffner, Konrad Götz, Barbara Birzle-Harder (2010) in: OTTI (Hg.): Smart Metering. Geschäftsmodelle mit Kundennutzen. OTTI-Fachforum. Regensburg, 27-36

**Updates: Current Developments in the Discourse Field „Biodiversity & Climate“.** Alexandra Lux (2010). BiK-F Knowledge Flow Paper No. 7. Frankfurt am Main [download \(pdf\)](#)

**Ecosystem Services – Eine Einführung.** Lasse Loft, Alexandra Lux (2010). BiK-F Knowledge Flow Paper No. 6. Frankfurt am Main [download \(pdf\)](#)

### Impressum

Vierteljährlich erscheinender kostenloser elektronischer Newsletter des Instituts für sozial-ökologische Forschung (ISOE). Wenn Sie den ISOE-Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an [isoenews@isoe.de](mailto:isoenews@isoe.de) mit dem Betreff „unsubscribe isoenews“. Wenn Sie sich in den Verteiler neu eintragen möchten, nutzen Sie bitte unser Formular unter <http://www.isoe.de/presse/anmeldung.htm>

#### Herausgeber:

Institut für sozial-ökologische  
Forschung (ISOE) GmbH  
Hamburger Allee 45  
60486 Frankfurt am Main  
Tel. +49 - 69 707 69 19 - 0  
Fax +49 - 69 707 69 19 - 11  
[info@isoe.de](mailto:info@isoe.de)  
<http://www.isoe.de>

ISSN 2191-1126

#### Redaktion:

Dr. Corinne Benzing (ViSdP)  
E-Mail: [benzing@isoe.de](mailto:benzing@isoe.de)  
Tel. +49 - 69 707 69 19-30

Petra Hansen (Webmasterin)  
Harry Kleespies, Edith Steuerwald (Layout)

#### Bildnachweis:

Societäts-Verlag (1), Oliver Bederski/UFZ (2),  
[mpixs@www.fotolia.de](mailto:mpixs@www.fotolia.de) (3)